

Im Rahmen der Landesforschungsförderung der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, starten HafenCity Universität Hamburg – Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) – und Technische Universität Hamburg (TUHH) am 1. Juni 2017 einen hochschulübergreifenden Forschungsverbund zum Thema

„Großprojekte als Innovationstreiber in der Bauwirtschaft“.

In diesem Vorhaben gehen Forscherinnen und Forscher aus verschiedenen Fachdisziplinen (Architektur, Bauingenieurwesen, Managementforschung, Stadtökonomie) anhand von sechs Fallstudien der Frage nach, inwieweit und auf welche Weise großmaßstäbliche Projekte des Hoch- und Infrastrukturbaus neue technische, organisationale und gestalterische Standards im gesamten Bauwesen gesetzt haben. Sprecher des Verbundes ist Professor Dr. Gernot Grabher, AG Stadt- und Regionalökonomie an der HCU.

In diesem Projektzusammenhang sind ab dem 1. Juni 2017, jeweils befristet bis zum 30.11.2020 und jeweils in Entgeltgruppe 13 TV-L – vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Drittmittelgeber – folgende Stellen zu besetzen.

An der HCU:

1. Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Bereich „Geschichte und Theorie der Stadt“ (Professor Dr. Monika Grubbauer)

mit 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

2. Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Bereich „Entwurf und Analyse von Tragwerken“ (Professor Dr.-Ing. Annette Bögle)

mit 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

3. Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Bereich „Stadt- und Regionalökonomie“ (Professor Dr. Gernot Grabher)

mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

An der TUHH:

4. Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Institut für Technologie- und Innovationsmanagement (Professor Dr. Cornelius Herstatt)

mit 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Was sind Ihre Aufgaben?

Sie arbeiten gemeinsam an dem beschriebenen Forschungsvorhaben. Die Fallstudien werden im Gesamtteam kooperativ und arbeitsteilig durchgeführt und ausgewertet. Im Einzelnen umfasst die Forschungsarbeit folgende Aufgabenpakete:

- Dokumentenrecherche zu Großprojekten der Bauwirtschaft im Allgemeinen und zu den untersuchten Fallbeispielen im Besonderen
- Entwicklung von Interviewleitfäden, Organisation des Feldzugangs und Durchführung von Experteninterviews im Kontext der Fallstudienprojekte
- Inhaltsanalyse von Experteninterviews
- Analyse von Planunterlagen und sonstigen projektbezogenen Dokumenten
- Identifikation von technischen Innovationen in Großprojekten
- Inhaltliche und organisatorische Unterstützung der Projektzusammenarbeit (z.B. inhaltliche und organisatorische Vorbereitung von Arbeitstreffen und Workshops)

- Begleitende Beobachtung und Aktualisierung des relevanten Forschungsstandes
- Mitarbeit an der Verwertung und Publikation der Forschungsergebnisse

Was bieten wir Ihnen?

Neben einem engagierten, offenen und interdisziplinären Arbeitsumfeld bieten wir Ihnen Möglichkeiten zur persönlichen und wissenschaftlichen Weiterqualifikation. Insbesondere werden im Rahmen des Projektverbundes individuelle Promotionsvorhaben gezielt unterstützt. Darüber hinaus bieten wir aktive Unterstützung bei der eigenen internationalen Profilierung durch eine Vielzahl von internationalen Kontakten zu anerkannten Kooperationspartnern und die Unterstützung von Konferenzreisen.

Was erwarten wir von allen Bewerberinnen und Bewerbern?

- Ein mit ausgezeichnetem Ergebnis abgeschlossenes Hochschulstudium (mind. 8 Semester, d.h. Master oder Diplom) in ihrem jeweiligen Feld
- Methodische Vorerfahrungen, vor allem bezogen auf die Konzeption, Durchführung und software-gestützte Auswertung von Experteninterviews
- Kenntnis relevanter theoretischer Debatten (wie etwa Stadtentwicklung und Großprojekte, Wissenspraktiken der Architektur und des Bauwesens, Projektorganisation oder Innovationsforschung)
- Fähigkeit zur eigenständigen Strukturierung von Tätigkeiten
- Offenheit für einen interdisziplinären Forschungsprozess
- Hervorragende Englischkenntnisse.

Welche Abschlüsse erwarten wir jeweils von Ihnen?

Stelle 1 (Geschichte und Theorie der Stadt): Architektur, Architektursoziologie, Geographie, oder Vergleichbares

Stelle 2 (Entwurf und Analyse von Tragwerken): Bauingenieurwesen, Architektur oder Vergleichbares

Stelle 3 (Stadt- und Regionalökonomie): Wirtschaftsgeographie, Wirtschaftssoziologie oder Vergleichbares

Stelle 4 (Technologie- und Innovationsmanagement): Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen oder Vergleichbares.

HafenCity Universität Hamburg und Technische Universität Hamburg sind bestrebt, den Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal zu erhöhen. Daher werden insbesondere qualifizierte Frauen gebeten, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht. Es wird gebeten, einen entsprechenden Nachweis über die Behinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Sind Sie interessiert?

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen der Koordinator des Projektverbundes, Dr. Joachim Thiel, gern per E-Mail (joachim.thiel@hcu-hamburg.de).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum **31.03.2017** an die:

**HafenCity Universität
Personalverwaltung**

Stelle 1: Stellen-Nr. „2017-17a WiMi Geschichte und Theorie der Stadt“

Stelle 2: Stellen-Nr. „2017-17b WiMi Entwurf und Analyse von Tragwerken“

Stelle 3: Stellen-Nr. „2017-18 WiMi Stadt- und Regionalökonomie“

Überseeallee 16

20457 Hamburg

E-Mail: bewerbung@vw.hcu-hamburg.de

Bzw. die

Technische Universität Hamburg-Harburg
Personalreferat PV32/G
21071 Hamburg

oder per E-Mail an: geschaeftsstellepv32@tu-harburg.hamburg.de

Für die Bewerbung an der TUHH verwenden Sie bitte das Aktenzeichen „**D-17-33**“ in der Betreffzeile.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgespräches grundsätzlich keine Kosten für Reise und Unterkunft übernommen werden können.

HCU und TUHH ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden. Bitte reichen Sie in diesem Fall keine Originale ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen, erhalten Sie Ihre Unterlagen selbstverständlich unaufgefordert zurück.